

2017 - ALLES MÖGLICH?

„DAS EINZIGE WAS WIR NICHT HABEN, SIND EINFACHE ANTWORTEN AUF KOMPLIZIERTE FRAGEN“

Tomas Zierhofer-Zin, Vorwort der Wiener Festwochen 2017

Es ist einiges in Bewegung. In Hamburg, in Europa und in der Welt. 2017 wird gewählt, in den Niederlanden, in Frankreich und in Deutschland.

In Europa werden Stimmen lauter, die sich eine Abschottung in ethnische und kulturelle Homogenität und vermeintlich gute alte Zeiten wünschen. Ungleichheiten zwischen Menschen werden betont und dabei globale sowie historische Zusammenhänge nicht thematisiert. Häufig steht die Frage nach den Bedingungen für eine funktionierende Demokratie im Raum, die Zukunft der Europäischen Union wird angezweifelt und ein Mangel an Partizipation wird beklagt.

Und dann kommt im Juli auch noch der G20 Gipfel nach Hamburg, der Klub der größten Industrie- und Schwellenländer. Auch hier wird über Weltwirtschaft, Klimawandel und Fluchtursachen beraten. Es geht also um unsere Zukunft. All das haben wir zum Anlass genommen einen Schwerpunkt für Angebote im Jahr 2017 zu entwickeln.

Bei »Stimmt's noch?« geht es um Wahlen, Beteiligung und Entscheidungen, um Rechtspopulismus, Migration und Globalisierung und um Alternativen für eine nachhaltige Zukunft.

Neben Workshops gibt es auch Abendveranstaltungen. Weitere Veranstaltungen werden laufend auf unserer Webseite aktualisiert. Schaut also gerne mal vorbei unter www.lernort-kulturkapelle.de.

Wir freuen uns auf Euch und Sie!
Der Trägerkreis der Lernortes KulturKapelle

Das Angebot des Lernorts KulturKapelle wird gestaltet von einem Zusammenschluss verschiedener Anbieter*innen aus dem Globalen Lernen in Hamburg. Wir arbeiten, forschen und lernen an den Schnittstellen von Globalisierung und Gerechtigkeit, jede Organisation mit anderen Schwerpunkten: zu Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen, zu nachhaltiger Landwirtschaft und alternativen Wirtschaftskonzepten und gesellschaftlicher Transformation.

Wir denken in globalen Zusammenhängen und versuchen Menschen darin zu stärken in komplexen Systemen verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

Wir freuen uns auf's Denken und Ausprobieren mit Euch und Ihnen!

Lernort KulturKapelle ist ein gemeinsames Projekt von:



WER, WO, WIE, WANN?

GRUNDSÄTZLICHES

Die alte Kapelle liegt im Wilhelmsburger Inselepark, umgeben von Bäumen und Wiesen. Veranstaltungen und Workshops können immer in der Zeit von Montag bis Donnerstag stattfinden.

ANDERE THEMEN, IDEEN UND WÜNSCHE?

Das Schwerpunktprogramm 2017 ist nicht alles. Auf der Webseite www.lernort-kulturkapelle.de gibt es noch viele andere Angebote zu verschiedenen Themen und für verschiedene Altersgruppen, zum Beispiel auch Stadtrundgänge und Rallyes. Auch suchen wir gerne nach passenden Referenten*innen für Ihren Workshop in der KulturKapelle. Zu allen Workshopthemen sind auch Lehrer*innenfortbildungen möglich.

BUCHUNGEN UND ANFRAGEN

Anfragen zu Workshop erfolgen am einfachsten per Mail an info@lernort-kulturkapelle.de. Nennen sie dabei gerne den Wunschtermin und Titel des Workshops. Sollten Sie allgemeine Fragen zum Programm haben, kontaktieren Sie gerne Sarah Nüdling, Fachpromotorin für Globales Lernen unter sarah.nuedling@globales-lernen.de.

PREISE

Die Veranstaltungen werden mit verschiedenen Fördermitteln teilfinanziert. Der Eigenanteil der Gruppen für die Veranstaltungen richtet sich nach Dauer des Workshops und Größe der Gruppe und variiert zwischen **80€** und **140€**.

In Kooperation mit:



Gestaltung: Erik Tuckow, sichtagitation.de

2017 STIMMT'S NOCH?

Bildungsangebote für Jugendliche
im Wahljahr 2017



Lernort
KulturKapelle
Lernort KulturKapelle
im Wilhelmsburger Inselepark

WAHLEN, BETEILIGUNG, ENTSCHEIDUNGEN

ISS WAS – WER BESTIMMT EIGENTLICH – WAS WIR ESSEN?

PROJEKTTAG
AB 9. KLASSE

2016 kündigte der deutsche Konzern Bayer die Übernahme des US Saatgut-Konzerns Monsanto an.

Mit der Übernahme von Monsanto durch Bayer würde einer der weltweit größten Agrarkonzerne entstehen.

Was bedeutet eine solche Konzentration von Wirtschaftsmacht für die Produzenten von Nahrung, aber auch für die Konsumenten? Dieser **interaktive Workshop** führt die Teilnehmenden in die Welt des **internationalen Agrarhandels** ein und zeigt **Alternativen wie Fairer Handel** und Schutz lokaler Nahrungsproduktion auf. Auch können die Parteiprogramme zum Thema Handel und Ernährungssicherung diskutiert werden.

G20-TREFFEN IN HAMBURG: WAS WIRD DA EIGENTLICH VERHANDELT?

Dieses Jahr treffen sich **Regierungsvertreter*innen der reichsten Industrie- und Schwellenländer**

in Hamburg, um über Finanzpolitik, Klima und Handel zu sprechen. In unserem Workshop erarbeiten die Teilnehmenden wie sich die Gruppe der G20 zusammensetzt, welche Themen behandelt werden und wie wir selber an globalen Prozessen mitgestalten könnten. Im Fokus stehen die Rolle der G20 bei der Umsetzung (un)gerechter internationaler Lieferketten und mögliche alternative Ansätze wie der Faire Handel.

WORKSHOP
AB 8. KLASSE
AB 1.5 STD.

ALLE SIND DAFÜR! ENTSCHEIDEN IM KONSENS

»Lasst uns abstimmen – das ist doch demokratisch!« – Aber gibt es nicht einen Weg womit alle gewinnen können? Doch! Durch Konsens. Durch dieses **basisdemokratische Verfahren** sollen gleichermaßen alle Beteiligten in den Entscheidungsfindungsprozess mit einbezogen werden. **Wie jedoch funktionieren solche Konsensverfahren?** Was sind die Möglichkeiten und Grenzen dieser Methode und wo kann sie sinnvoll eingesetzt werden?

Der Workshop wird von peace brigades international angeboten, eine NGO die seit über 35 Jahren auf allen Ebenen nach dem Konsensverfahren entscheidet.

GLOBALISIERUNG MIGRATION RECHTSPOPULSIMUS

GREAT AGAIN?

Derzeitig erleben wir vermehrt das Phänomen eines politischen Populismus. Auf möglichst laute Provokationen setzende Wortführer*innen beanspruchen für sich »die Bürger« zu vertreten und begegnen gegenwärtigen Herausforderungen mit einfachen, ausgrenzenden Antworten. Der Workshop »Great again?« lädt ein, die **vereinfachten Antworten auf globale Herausforderungen kritisch zu hinterfragen** und anhand von Beispielen aktueller Politik eine aktive Rolle einzunehmen. Interaktiv gehen wir in diesem **Workshop mit Übungen** aus neueren Demokratie-Lern- und Diversityansätzen Fragen nach Privilegien, globaler Gerechtigkeit und Populismus nach.

WORKSHOP
AB 10. KLASSE
AB 3 STD.

WORKSHOP AB 10. KLASSE AB 1.5 STD. BOZA – EIN FILM ÜBER DIE SITUATION VON FLÜCHTLINGEN AN DEN EU AUSSENGRENZEN

»Boza« ist der Siegesruf der Migrant_innen, wenn sie es in die spanischen Exklaven Ceuta oder Melilla geschafft haben.

Unter welchen Umständen leben Migrant*innen, die von Marokko aus zum Teil jahrelang versuchen, ihre Überfahrt nach Europa zu organisieren? Nah dran an den Sehnsüchten, Alltagserfahrungen und Reflexionen über die erlebte Rechtslosigkeit begleitet der tunesische Filmemacher Walid Fellah die Menschen in den von Europa bezahlten Grenzregimes im Maghreb. Gleichzeitig zeigt der Film den zunehmenden Protest von Flüchtlingen, die für ihr **Recht auf Selbstbestimmung und Freiheit** kämpfen. Die Menschenrechtsaktivistin Miriam Edding führt in den Film ein und steht anschließend für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Nach Möglichkeit ist ein Mitglied der Gruppen Lampedusa in Hamburg oder Voix des Migrants oder der Filmemacher Walid Fellah anwesend.

WORKSHOP AB 10. KLASSE AB 3 STD. MEDIEN – ZWISCHEN MEINUNGS- MACHE UND BERICHTERSTATTUNG

Wie zeigen Medien unsere Realität? Wie nutzen sie Bilder um Emotionen in uns hervorzurufen? Um diese Fragen kreativ zu bearbeiten und im Alltag

bewusster mit (Bilder-)Medien und ihren Informationen umgehen zu können, soll dieser Workshop eine Grundlage zur Reflektion bieten. Durch den Gebrauch von ausgewähltem Medienmaterial zum Thema Migration und Flucht erlangt dieser Workshop einen aktuellen Bezug. Der Workshop kann mit Theatermethoden ergänzt und erweitert werden.

TRAINING FÜR VIELFALT UND TOLERANZ

Unbewusste Generalisierungen haben nachhaltige, negative Auswirkungen auf Einzelne und Gruppen und können zu Ausgrenzungen führen. Was brauchen wir um **in vielfältigen Gesellschaften und Gruppen zusammenzuleben?** Was ist uns wichtig? Wie gehen wir mit Konflikten um?

Der Workshop gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, Differenzen, aber auch Gemeinsamkeiten untereinander wahrzunehmen und im Austausch die eigenen aber auch die Werte und Wünsche der anderen zu erfahren und zu reflektieren.

WORKSHOP
AB 9. KLASSE
AB 3 STD.

17. Mai 19 Uhr: LESUNG: „VON EINEM DER AUSZOG DAS FÜRCHTEN ZU LERNEN“ und Gespräch mit dem Autor Till Reiners

»Warum haben so viele Menschen Angst vor Überfremdung? Und wieso habe ich keine?« Das fragt Till Reiners nicht nur sich selbst, sondern auch die anderen. Die, mit denen niemand mehr reden möchte. Auf Pegida Spaziergängen, in Gesprächen mit AfD-Politikern und in den Wohnzimmern der besorgten Bürger versucht er zu verstehen wie diese gesellschaftliche Stimmung entstanden ist, die sich an der Grenze zwischen Wahrnehmung und Realität, Angst und Hass bewegt.

Anmeldung unter info@lernort-kulturkapelle.de

ZUKUNFT ANDERS DENKEN

EL BUEN VIVIR – DAS GUTE LEBEN

Das globale Dorf bekommt jeden Tag neue Einwohner*innen, aber die Ressourcen sind begrenzt und ungleich verteilt. Wer hat bzw. nutzt wie viel? Wer nimmt und wer gibt? Wie nehmen Menschen aus dem Globalen Süden das Dorf wahr und wie Menschen im Globalen Norden? **Was brauchen Menschen, um ein zufriedenes Leben zu führen?** Anhand des **südamerikanischen Konzeptes des Buen Vivir** erfahren die Teilnehmenden unterschiedliche Perspektiven und können sich in einem Simulationsspiel Lebenswirklichkeiten aus dem Globalen Süden und Globalen Norden annähern.

WORKSHOP
AB 9. KLASSE
AB 3 STD.

NO ONE LEFT BEHIND: DIE UN-NACHHALTIGKEITZIELE

Im Januar 2016 sind sie in Kraft getreten: die von den Vereinten Nationen beschlossenen Sustainable Development Goals (SDGs) mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen. Sie betreffen Umwelt, Soziales, Wirtschaft, Gesundheit und Teilhabe. **Jedes Land der Welt ist gefragt**, Politik so zu gestalten, dass das zentrale Versprechen der SDGs auf dem gesamten Globus erfüllt wird: »Niemand wird zurückgelassen«. Im Workshop lernen die Schüler*innen einzelne Ziele, ihre Entstehung und Wechselwirkungen kennen.

AB
11. KLASSE
AB 1.5 STD.

13. Juni 2017, 19 Uhr: FILMVORFÜHRUNG: CHOCOLATE DE PAZ Film von Gwen Burnyeat und Pablo Mejía Trujillo (span. mit dt. Untertiteln)

Die Friedensgemeinde San José de Apartadó in Kolumbien weigert sich seit Jahren, Partei für eine der im bewaffneten Konflikt beteiligten Gruppen zu ergreifen. Der Film »Chocolate de Paz« erzählt anhand persönlicher Geschichten von ihrer Suche nach Frieden. Mit anschließendem Gespräch mit Vertreter*innen von peace brigades international